bulletin

Juli 2021

Gemeinde Mönchsdeggingen - Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept ISEK

Sitzungstermin Lenkungsgruppe 11.06.2021

Beginn der öffentlichen Beteiligung war zentraler Gegenstand des Treffens der Mitglieder der Lenkungsgruppe ISEK-Mönchsdeggingen.

Nachdem die Gemeinde Mönchsdeggingen die Aufstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes beschlossen hat, wurde der Ort mehrfach von Fachplanern untersucht. Bei den Ortsbesichtigungen durch das Stadtplanungsbüro plan&werk aus Bamberg konnten bereits wichtige Potentiale erkannt werden, die für die zukünftige Entwicklung Mönchsdeggingens von großem Nutzen sind. Aber auch punktuelle Schwachstellen und städtebauliche Missstände sind den Experten aufgefallen.

So wurde deutlich, dass nicht nur das ungenutzte Bad Almarin zu den großen Herausforderungen der Gemeinde gehört, sondern auch viele der ortstypischen Wohnhäuser in einem schwachem baulichem Zustand sind und Sanierungsbedarf aufweisen. Einen positiven Eindruck erzeugt jedoch das besonders gut erhaltene Ortsbild. Mönchsdeggingen weist im Kern noch genau dieselben Merkmale der historischen Bauweise und Baustruktur auf, die sich an die topgraphischen Gegebenheiten besonders charakteristisch angepasst hat. Zudem wurde insbesonders die naturräumliche Einbettung und die ausgeprägte Kulturlandschaft von den Fachplanern als wichtiger Standortfaktor erkannt.

Beteiligung verzögert sich

Der ISEK-Prozess weist gemäß dem Städtebaurecht eine einheitlich festgelegte Vorgehensweise auf, in dessen Zuge die betroffenen Bürger in den Planungsablauf mit einbezogen werden.

Aufgrund der hohen Corona-Fallzahlen und den Auswirkungen der Pandemie war eine direkte Bürgerbeteiligung bisher nicht denkbar. Daher stimmten sich die Akteure des ISEK auf eine vorläufige Zwischenlösung ab und setzten auf öffentliche Aushänge und ein digitales Beteiligungsformat:

Schautafeln / Schaufenster

Seit dem 11. Juni sind in einem ungenutztem Erdgeschoss in der Alemannenstraße 16 Schautafeln in den Fenstern aufgestellt, die die Bürger über den ISEK-Prozess aufklären - ein geeignetes Mittel für kontaktlose und barrierefreie Bürgerinformation. Gleichzeitig stellt diese Präsentation bereits eine Form der Zwischennutzung dar und zeigt auf, wie mit Leerstand für einen bestimmten Zeitraum umgegangen werden kann.

Online-Beteiligung

Gleichzeitig startete die digitale Form der Bürgerbeteiligung. Auf den Schautafeln ist erläutert, wie mithilfe eines QR-Codes auf eine eingerichtete Homepage des Anbieters „padlet“ (vielen Eltern und Kindern schon durch das Homeschooling bekannt) zugegriffen werden kann. Dadurch können der Gemeinde Hinweise, Anregungen und Wünsche mitgeteilt - aber auch Kritik geäußert werden, wobei der betreffende Ort durch eine Pinnadel markiert wird. Zudem besteht die Funktion der Bewertung einzelner Kommenta-

Die Lenkungsgruppe bei der Begutachtung der Schautafeln in der Alemannenstraße 16

plan&werk

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

1971 — 2021

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden

bulletin

Juli 2021

Gemeinde Mönchsdeggingen - Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept ISEK
Sitzungstermin Lenkungsgruppe 11.06.2021

re. Die Beiträge finden nach Auswertung durch die Stadtplaner Eingang in das ISEK.

Postkarten-Aktion

Eine dritte Möglichkeit des Sich-Einbringens in den vorläufigen Beteiligungsprozess stellen die roten und blauen Postkarten dar, auf deren Rückseite Fragen zu finden sind. Diese erhalten die Bürger Mönchsdeggingens über das Mitteilungsblatt der Gemeinde oder an einigen öffentlichen Auslageflächen. Wie das Padlet zeichnen auch sie ein erstes Stimmungsbild der Bürger nach und werden im Zuge des Beteiligungsprozesses ausgewertet. Die Rücksendung kann in einem eigens dafür aufgestellten Briefkasten in der Alemannenstraße und am Rathaus-Briefkasten bis zum 1. August 2021 geschehen.

Bürgerforum in Aussicht

Fand das erste Treffen der Lenkungsgruppe noch per Videokonferenz statt, konnten sich die Mitglieder erfreulicherweise am 11.06.2021 im Rathaus live begegnen. Neben den Experten aus Franken und der ersten Bürgermeisterin Karin Bergdolt, waren ihre beiden Stellvertreter Benjamin Regele und Birgit Kellner sowie die Gemeinderätin Andrea Jörg zugegen. Vervollständigt wurde die Sitzung durch die Anwesendheit von Benedikt Seifert, der stellvertretend für die Regierung von Schwaben den ISEK-Prozess begleitet.

Die Lenkungsgruppe beriet sich über das Austragen eines Forums als öffentliche Veranstaltung. Nun, da Lockerungen in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens wieder einkehren, dürften demokratische Werkzeuge nicht der Vergangenheit angehören. Ein erstes Bürgerforum soll als Informationsveranstaltung am **22.07.2021 um 19.00 Uhr** am Schafstadel von Mönchsdeggingen stattfinden (Almarinstraße unterhalb der Schule). Dort wird es eine Einführung in die Funktionsweise des ISEK geben sowie die Möglichkeit direkte Fragen an die Stadtplaner zu stellen. An Stellwänden werden die Analysepläne zu den Stärken und Schwächen der Ortschaft Mönchdeggingens und weitere Themenkarten

Die Postkarten liegen unter anderem im Rathaus aus

Die beleuchteten Schautafeln in der Abenddämmerung

Die Ortsbegehung führte die Gruppe an der ehemaligen Siedlungsgrenze, dem Dorfetter, entlang

plan&werk
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
1971 — 2021
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden

bulletin

Juli 2021

Gemeinde Mönchsdeggingen - Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept ISEK
Sitzungstermin Lenkungsgruppe 11.06.2021

vorgestellt. Eingerahmt wird die Veranstaltung je nach Auflagen der Hygieneschutzmaßnahmen mit Getränken. Vor allem die Vertreter aller Jugendgruppen sind herzlich willkommen!

Zu einem späteren Zeitpunkt ist ein weiteres Bürgerforum mit integrierter Planungswerkstatt vorgesehen. Bei dieser Gelegenheit werden Arbeitskreise gebildet, die Vorschläge und Anregungen zu spezifischen Themengebieten sowie Lösungen und Ergebnisse zu bestimmten Problemlagen erörtern. Diese Veranstaltung soll ebenfalls unter Moderation des Büros plan&werk Ende Oktober stattfinden.

Leitlinien gesucht

Zum Abschluss des Treffens war es den Beteiligten wichtig, die Besonderheiten Mönchdeggingens noch einmal beim Namen zu nennen. So spielen Kunst und Kultur, die Naherholung in der Natur bis hin zur Entfaltung touristischer Potentiale, die vielen Quellen und das Wasser aber auch das aktive Dorfleben, die Landwirtschaft und das traditionsreiche jüdische Erbe eine besondere Rolle für die Formulierung von Entwicklungszielen.

Anhand dieser Leitlinien finden im späteren Prozessverlauf einzelne Maßnahmen ihre Berechtigung und münden schließlich in die Umsetzung baulicher Projekte. Gerade für die Entwicklung der Leitlinien ist die Bürgerbeteiligung von hohem Wert. Daher wird an dieser Stelle noch einmal auf die Möglichkeit hingewiesen, sich mittels des dargestellten QR-Codes auf die Online-Beteiligungsplattform einzuwählen.

Ein Beispiel für eine gelungene Baumaßnahme stellt der anlässlich der 1000-Jahr Feier sanierte Dorfplatz dar

plan&werk

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

1971 — 2021

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden